

Großgründlach



Aktuelle Vereinsnachrichten der FFW Großgründlach

Januar 2016

In eigener Sache

Hallo Kameradinnen und Kameraden,
hallo Freunde der Freiwilligen Feuerwehr
Großgründlach,

anbei erhalten Sie die zweite Ausgabe unserer Vereinsnachrichten, mit denen wir im Überblick die Aktivitäten der letzten Monate Revue passieren lassen und auf wichtige Veranstaltungen hinweisen. Danke für die zahlreichen positiven Rückmeldungen auf die erste Ausgabe, die uns anspornen, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kommandanten der FFW Großgründlach Max Pongratz und des 1. Vereinsvorsitzenden Kurt Sieder einen guten Start sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2016.

Viel Spaß bei der Lektüre. Herzlichst
Thomas Röhrich

SAaB-Übung

Das Halten und Auffangen von Personen, die im absturzgefährdeten Bereich tätig werden, erfordert zusätzliche Ausrüstung und eine zusätzliche Ausbildung. Viele Gründlacher haben sich gewundert, welche Funktion das Gerüst auf dem Areal des Feuerwehrhauses hatte. Es war die Grundlage für die diese Übung und stammte vom Holzbau Gerhard Berger.

Sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

Die Kollegen Oliver Kraus und Andreas Dürschinger hätten im Herbst turnusmäßig diese Übungseinheit absolvieren müssen. Sie überlegten sich, wie sie mehrere Kollegen vor Ort einbinden können und so entstand vorübergehend die besondere Konstruktion. Den Kollegen wurde Respekt vor der Höhe vermittelt, der optimalen Umgang mit den verwendeten Materialien (z. B. Seile und Knotentechnik) erlernt sowie die richtige Einschätzung der Situation und des Risikos trainiert.



Bei der Übung wurde großer Wert auf Kleingruppen sowie auf Wiederholungen gelegt, um das Erlernte auszuprobieren. Zu den Übungseinheiten zählten u.a. die Arbeitspakete „Sicherer Vorstieg“, „Sicherer Abstieg“ und „Effektive Kommunikation im Team“. Übungsleiter waren Oliver Kraus, Andreas Dürschinger und Christian Häusler. Die Trainingsmöglichkeit vor Ort war ideal und führte zu einer unerwartet großen Nachfrage. Viele Kollegen haben diese besondere und auch gefährliche Situation erlebt und für den Einsatz Sicherheit gewonnen.

Neues Fahrzeug angekommen

Im Rahmen eines Ringtausches wurde von der Berufsfeuerwehr der Stadt Nürnberg ein Fahrzeug an den nördlichsten Rand des Stadtgebietes abgegeben. Das Löschgruppenfahrzeug (LF) 16/12 gehörte seit 2004 zum Löschzug der Feuerwache 4 und war danach noch bei Sicherheitswachen im Einsatz, bevor es jetzt zu uns kam.

Ausrüstung

Das Fahrzeug mit einem Gesamtgewicht von 15 Tonnen verfügt über eine umfangreiche Ausrüstung für die Brandbekämpfung und für technische Hilfeleistungen. Neben 2.000 Liter Wasser führt es auch 150 Liter Schaummittel mit. Neu für die Aktiven sind u.a. die automatische Schaumzumischung

sowie eine Entnahmehilfe für die Leitern, die Abläufe einfacher und auch schneller macht. Ergänzend gehören zur Beladung ein hydraulischer Rettungssatz mit Schere und Spreizer, fünf Rettungszylinder, ein Satz Hebekissen, Tauchpumpe, Motorkettensäge mit Zubehör,

ein Trennschleifer, Notfallkoffer und natürlich Atemschutzgeräte.

Das LF 16/12 ersetzte ein baugleiches Fahrzeug aus dem Jahr 1994. Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge der FFW Großgründlach beträgt aktuell 7,5 Jahre.



Wieder eine schlagkräftige Jugendfeuerwehr

Da sich die Mannschaft unserer Jugendfeuerwehr durch die vielen Übergänge in die aktive Mannschaft ausgedünnt hatte, mussten wir uns etwas einfallen lassen. Denn es gab leider



zu wenige Köpfe für eine eigene Jugendgruppe. Also rührten wir die Werbetrommel und organisierten im Mai einen Schnuppertag, sozusagen „Feuerwehr live erleben“. Dazu waren alle Jugendlichen aus Großgründlach, Reutles und Kleingründlach zwischen 12 und 14 Jahren eingeladen. Und wir staunten nicht schlecht: Es kamen 28 potenzielle Jungfeuerwehrmänner und -frauen!

Starker Zuspruch

Von nun an veranstalteten die beiden Jugendwarte Oliver Kraus und Marco Fischer, mit der großartigen Unterstützung der aktiven Kame-

raden, jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr eine Jugendübung. Es war fantastisch, dass wir bis zum Sommer mit meistens zwischen 15 und 25 Teilnehmern die Feuerwehr genauer unter die Lupe nehmen konnten. Themen waren u. a. „Fahrzeugkunde“ und „Löschaufbau“. Die Art der Übungen war so konzipiert, dass Spaß und Teamarbeit zum motivierenden Erfolg führten. Im Winter stand das theoretische Wissen im Mittelpunkt des Unterrichts – wie beispielsweise die „Gefahren der Einsatzstelle“ oder „Brennen und Löschen“.

Nach einer mehrmonatigen „Schnupperzeit“ und einem Elternabend haben sich 19 Jugendliche, darunter drei junge Frauen, für die Jugendfeuerwehr entschieden. Jetzt, zum Jahreswechsel, besteht unsere Jugendfeuerwehr wieder aus 21 Mitgliedern. Nochmals ein herzliches Willkommen in unserer Mitte.

Jahreshauptversammlung

Sie findet am Sonntag, den 17. Januar 2016 um 14 Uhr statt. Veranstaltungsort ist wieder der Unterrichtsraum der FFW Großgründlach in der Schweinfurter Straße.

Nachruf Hans Ammon

Am 27. November 2015 verstarb Ehrenvorstand Hans Ammon.

Die FFW Großgründlach verneigt sich vor dem Kameraden, der über 57 Jahre lang mit uns verbunden war, im aktiven Dienst sowie als Vorstand der FFW Großgründlach.

Er trat 1958 unserer Wehr bei und war Mitglied der ersten Gruppe der Atemschutzgeräteträger. Bei der Jahreshauptversammlung 1991 wurde er zum Nachfolger von Ulrich Ruppert in das Amt des Vereinsvorstandes gewählt. Ein Jahr später startete erstmals die Jugendfeuerwehr. Im Januar 2003 kandidierte er nicht mehr und wurde, dank seiner Verdienste, zum Ehrenvorstand ernannt. Kurze Zeit später erhielt er das Goldene Ehrenkreuz für 40 aktive Dienstjahre.

Eine Stimme, die uns über Jahrzehnte hinweg vertraut war, schweigt. Was uns bleibt ist die Dankbarkeit für das große Engagement und die Erinnerung an die gemeinsame Zeit.

Kurt Sieder, 1. Vorstand



Nur noch fünf Jahre ...



Bild: Helge Hofmann

... dann steht die 1.000-Jahrfeier Großgründlachs auf der Tagesordnung. Einen ersten Gedankenaustausch mit den Vereinen sowie interessierten Privatpersonen gab es im November auf Einladung des Bürgeramtes Nord im Vereinszimmer der Turnhalle. Die FFW Großgründlach zeigte Präsenz und Stefan Hofmann hatte viele gute Ideen für das Festprogramm. Nächster Schritt im Frühjahr ist die Gründung eines Festausschusses mit der Wahl eines verantwortlichen Gesamtprojektleiters.

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Großgründlach
Schweinfurter Straße 9, 90427 Nürnberg
www.ffw-grossgruendlach.de
www.facebook.com/grossgruendlach

Redaktion: Thomas Röhrich & Helmut Bresler
DTP: Mario Willms
ViSdP: Kurt Sieder, 1. Vorsitzender
Quellweg 25, 90427 Nürnberg

1. Dorffest

Eine Idee zu haben ist nicht all zu schwierig, diese aber auch umzusetzen – das ist oftmals kein leichtes Unterfangen und die wahre



Kunst. Bei dem gemeinsamen Dorffest ist es, wie ich finde, gut gelungen. Mit der Idee bin ich – Stefan Hofmann – an alle herangetreten, die mir eingefallen sind. Es wurde Interesse



signalisiert und ein erstes Treffen vereinbart. Veranstaltungstermin war der 1. Mai. Ziel war es, uns in der Großgründlacher Hauptstraße zu präsentieren und den Charme, den unsere Hauptstraße versprüht, mit in die Waagschale zu werfen. Danke an alle, die mitgearbeitet haben, vor und hinter den Kulissen! Das nächste Dorffest ist für 2018 geplant – wieder mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm.

Veranstaltungsreigen

Röckerhof. Im Mai waren wir zum 75. Jubiläum der FFW Röckerhof eingeladen. Beim Festumzug war die FFW Großgründlach mit 15 Aktiven präsent.



Weinfest. Es war unter dem Strich ein durchwachsendes Weinfest im Oktober 2015 in der schick dekorierten Fahrzeughalle. Für den großen Aufwand hätten es ruhig noch ein paar mehr Wein-freudige Gäste sein können. **Adventsmarkt.** Neu war das große Publikumsinteresse am Samstag, das die Planung mit den Erfahrungswerten aus den letzten Jahren über den Haufen schmiss und an einigen Stellen Nachschub-Probleme offenbarte.